

## Beginn der Heizperiode: Heizkosten im Vergleich zum Vorjahr stark gesunken

- Gaskosten im Vergleich zum Vorjahr um 86 Prozent gesunken, Heizölkosten um 81 Prozent
- Heizbedarf war im September 73 Prozent geringer als 2022

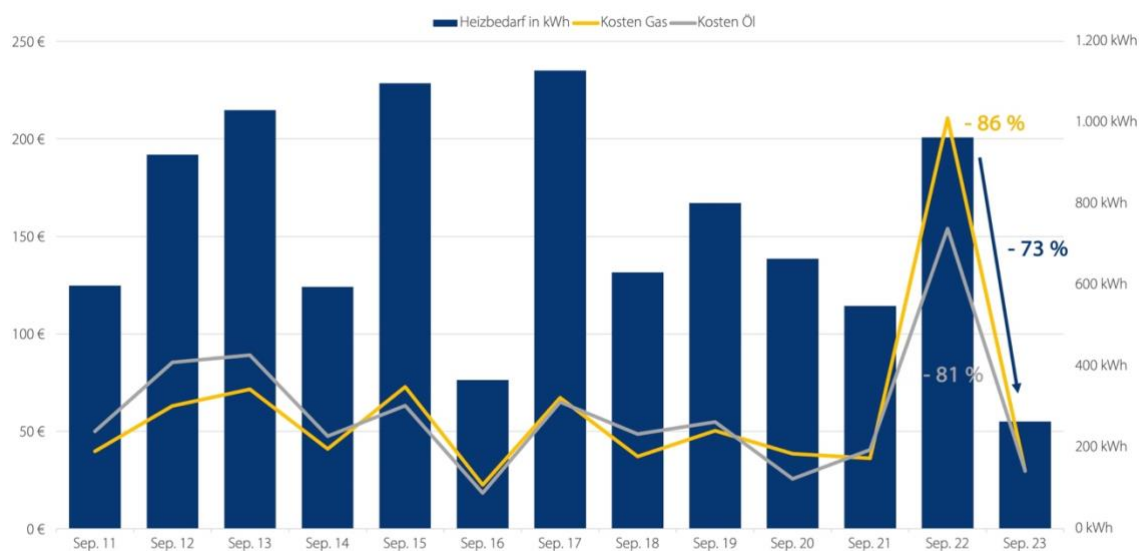
München, 5. Oktober 2023

Im vergangenen Winter war das **Heizen so teuer wie noch nie**. Nun startet mit dem wärmsten September aller Zeiten eine **neue Heizperiode**.

Die **Senkung einiger Gasumlagen** lässt auf niedrigere Heizkosten hoffen, jedoch könnten mit **Ablaufen der Mehrwertsteuersenkung** beim Gas und dem **Auslaufen der Gaspreisbremse** die Kosten für Verbraucher\*innen wieder steigen.

CHECK24 hat den **Heizbedarf** im September sowie die **Heizkosten** mit den **Vorjahren verglichen**. Als Grundlage dienen die heute vom Deutschen Wetterdienst (DWD) veröffentlichten **Gradtagszahlen für September 2023**.

### Entwicklung Heizkosten und Heizbedarf im September seit 2011



Quelle: CHECK24 Vergleichsportal Energie GmbH (<https://www.check24.de/gas/>); esyoil GmbH, Deutscher Wetterdienst (DWD); Angaben ohne Gewähr; eigene Berechnung des Heizbedarfs auf Basis der Gradtage des DWD und eines Musterhaushalts in einem Reihenhaus zum Referenzjahr 2011; inkl. Gaspreisbremse



### Heizbedarf:

– Aufgrund des sehr milden Septembers ist der **Heizbedarf** im Vergleich zum Vorjahr **stark gesunken**. Laut dem deutschen Wetterdienst war der vergangene Monat der wärmste September seit Messbeginn. Insgesamt mussten Verbraucher\*innen in Deutschland für September 2023 **etwa 73 Prozent weniger Energie fürs Heizen aufbringen** als im Vorjahreszeitraum.

### Gaskosten:

– Ein **Musterhaushalt**, der sein Reihenhaus mit Gas heizte, hatte im September **Kosten von durchschnittlich 30 Euro – 86 Prozent weniger als im Vorjahr**. Damit liegen die Gaskosten auf dem Niveau von September 2021. Damals war der Heizbedarf jedoch doppelt so hoch.

– Zum Oktober dürfen Gaskund\*innen mit einer Entlastung bei den Heizkosten rechnen. Trading Hub Europe (THE) hat zum 1. Oktober 2023 die **SLP-Bilanzierungsumlage** von **5,70 Euro/MWh** und die **Konvertierungsumlage** von **0,38 Euro/MWh auf je 0,00 Euro/MWh gesenkt**. Außerdem wurde das **Konvertierungsentgelt** von **0,45 Euro/MWh auf 0,21 Euro/MWh gesenkt**.

- Geben die Gasanbieter diese Senkungen an ihre Kund\*innen weiter, entspricht das für eine Familie (Verbrauch 20.000 kWh) einer **Entlastung von rund 135 Euro im Jahr**. Der größte Teil der Entlastung entfällt auf den Wegfall der SLP-Bilanzierungsumlage (122 Euro).
- Die Bundesregierung will die **Mehrwertsteuer** auf Gas und Fernwärme ab Anfang 2024 wieder auf den **normalen Satz von 19 Prozent** anheben. So müsste ein Musterhaushalt (20.000 kWh) mit **Mehrkosten von 274 Euro** rechnen, ein Single mit 80 Euro.
- „Insgesamt rechnen wir mit steigenden Kosten für Gaskund\*innen in den kommenden Jahren“, sagt Steffen Suttner, Geschäftsführer Energie bei CHECK24. „Die CO<sub>2</sub>-Abgabe verteuert das Heizen weiter und auch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer auf Gas treibt die Preise in die Höhe. Kund\*innen sollten wechseln und von den aktuell günstigen Tarifen der alternativen Versorger profitieren. So besteht auch keine Gefahr vor unerwarteten Kosten, wenn die Preisbremsen auslaufen.“

## Heizölkosten:

- Haushalte mit Ölheizung hatten im September 2023 **Kosten von durchschnittlich 30 Euro**. Im Vergleich zum Vorjahr **sanken die Heizölkosten um 81 Prozent**. Auch bei Heizöl sind die Kosten im September 2023 auf einem ähnlichen Niveau wie im September 2021, trotz des geringeren Heizbedarfs 2023.
- Der **durchschnittliche Heizölpreis** für Deutschland ist im September auf einen neuen Jahresrekord gestiegen. Für 100 Liter Öl mussten Verbraucher\*innen im September zeitweise bis zu 115 Euro zahlen. Aktuell liegt der Preis für Heizöl bei 108 Euro.
- Grund für den gestiegenen Heizölpreis ist der **hohe Ölpreis am weltweiten Erdölmarkt**. Durch die Verknappung des Ölangebots durch Saudi-Arabien und Russland und einer hohen Nachfrage steigt der Preis.

Heizbedarf: benötigte Menge an Heizenergie (Gas bzw. Heizöl) auf Basis der Gradtagszahlen (Differenz Rauminnentemperatur von 20 °C und dem jeweiligen Tagesmittelwert, wenn dieser unter der Heizgrenztemperatur liegt) des Deutschen Wetterdienstes (DWD); Musterfamilie mit Jahresverbrauch von 20.000 kWh Gas bzw. 2.000 Litern Heizöl im Referenzjahr 2011

Heizkosten: ermittelt aus dem Heizbedarf und den Preisen für die entsprechende Menge Gas bzw. Heizöl der jeweiligen Periode.  
Quellen der Preisdaten: CHECK24-Gaspreisindex und esyoil GmbH

## Pressekontakt CHECK24

Maria Trottner, Junior Public Relations Managerin, Tel. +49 89 2000 47 1174, maria.trottner@check24.de

## Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportal. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund\*innen sparen durch einen Wechsel oft einige Hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für Internet und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 300 Autovermietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften, über 75 Pauschalreiseveranstaltern und Dienstleistern aus ca. 70 Kategorien das für sie passende Angebot. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher\*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung. Zur CHECK24 Gruppe gehört auch die C24 Bank. CHECK24 hat seinen Hauptsitz in München und ist an vielen weiteren Standorten in Deutschland vertreten.

## CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.